

Afrika-erleben



Radtouren in Afrika



www.afrika-erleben.de / info@afrika-erleben.de





Michael Franke
Möckernkiez 18, 10963 Berlin
Tel.: 030 - 396 4742, Fax: 0321 2125 1479

Fahrradtour Uganda vorgesehener Reiseverlauf

Dieser Reiseverlauf stellt einen Vorschlag, basierend auf dem Verlauf der bisherigen Touren dar. Bei jeder Tour können auch neue Streckenabschnitte oder Unterkünfte ausprobiert werden. Änderungen sind auch möglich, z.B. wenn sich vor Ort ein Programmpunkt als nicht durchführbar erweist, wenn aufgrund von Pannen oder Krankheit der Reiseablauf geändert werden muss oder wenn die Gruppe gemeinsam einen anderen Verlauf abspricht.

1.Tag	Abflug früh in Deutschland/ Europa und Ankunft Kampala spät am Abend (z.B. Brussels Airlines oder KLM)	
	Kampala ansehen, Geld wechseln, Ansichtskarten + Briefmarken oder SIM-Karte kaufen, Besuch der großen Moschee mit Führung und Turmbesteigung	
3.Tag	Kampala - Fort Portal - Kichwamba; 13 km Per Bus in den Westen nach Fort Portal. Die Fahrt dauert etwa 5-6 Std., vorbei an Dörfern, Feldern und durch Wälder. Nachmittags eine kurze Radtour auf asphaltierter Straße bis Kichwamba. Im Hintergrund sehen wir die mächtigen Ruwenzori Berge. Empfang in den Gästeunterkünften von Tourenleiter Patrick Tusiime. Wir sind auf ca. 1.500 m Höhe Nachmittags den Ort Kichwamba ansehen und den Markt besuchen	
4.Tag		Wandertour in die Ruwenzori Berge, 3-4 Std. geht es den Berg hoch; Bambuswald und Vögel, Bei gutem Wetter Blick bis zum Albert See. Zum Mittagessen zurück und die von Patrick begründete Grundschule „Greenland nursery and primary school“ kennenlernen. Ausflug zum Saka Kratersee und auf verschlungenen Pfaden zurück nach Kichwamba.
5.Tag	Kichwamba - Nkingo; 55 km, 550 Hm Nun startet unsere Tour nach Süden. Radfahrt durch saftiges grünes Hochland mit zahlreichen Kraterseen. Gute Bedingungen zum Radeln, wir fahren durch den Kibale Wald und durch den Nationalpark. Wieder viele Affen.	

<p>6.Tag</p> 	<p>Nkingo - Bigodi 30 Min. zu Fuß zur geführten Wanderung durch das Bigodi-Feuchtgebiet, eines der besten Gebiete des Landes um Vögel zu beobachten. Auch viele Affen werden zu sehen sein. Besuch eines Frauenprojektes die Erdnussbutter herstellen und optional ein (sehr lohnenswerter) Besuch des Kulturmuseums</p>
<p>7.Tag</p>	<p>Nkingo-Rwaiteera, 16 km, 340 Hm Für diejenigen, die eine Schimpansentour gebucht haben geht es mit dem Rad ein kurzes Stück zurück zu dem Anmeldebüro im Park. Ab 08:00 Uhr sind die Führer da, die durch den Kibale Nationalpark leiten. Per Rad zurück, viel bergauf zur Unterkunft am Froschsee, wo wir vorgestern gehalten hatten, mit schönem Blick auf den Kratersee.</p>
<p>8.Tag</p> 	<p>Rwaiteera-Kasese; 56km, 635 Hm Auf schmalen Pfaden eine schöne Strecke durch die Dörfer am Rande des Nationalparks, mehr bergab als aufwärts. Später auf der Asphaltstraße nach Kasese. Hotel mit Internetcafé; Bankautomaten, Postamt ...</p>
<p>9.Tag</p>	<p>Kasese- Katunguru; Queen Elizabeth Nationalpark, 45km, 200 Hm, Die Landschaft wandelt sich zu einem offenen Grasland. Impalas und Büffel sind evtl. zu sehen. Kurz nach Überqueren des Äquators (Foto!) geht es zur Brücke am Kazinga Kanal. Am Nachmittag folgt eine Bootsfahrt auf dem Kanal zwischen dem Lake George and Lake Edward, bei der jede Menge Wildtiere beobachtet werden können.</p>
<p>10.Tag</p> 	<p>Pausentag am Rande des Queen Elizabeth National Park. Morgens können schon mal Elefanten im Garten der Unterkunft stehen oder abends laufen die Hippos am Restaurant entlang. Möglichkeit für eine selbst organisierte Parkerkundung per Auto und Buschwanderung.</p>
<p>11.Tag</p>	<p>Katunguru - Rubirizi; 25 km, 4 Std., 424 Hm Viele Affen sollten zu sehen sein, wenn wir den Park verlassen und uns aus dem Tal winden. Es folgt eine fruchtbare tropische Landschaft im Zentrum der Agrarindustrie Ugandas (Kaffee, Tee, Bananen-Plantagen etc). Gute Chance, auch Elefanten zu sehen. Etwa 400 m Anstieg. In Rubirizi ein Spaziergang oder Radfahrt um 2-3 weiter kleine Kraterseen.</p>

<p>12.Tag</p> 	<p>Rubirizi - Ishaka; 40km, 7 Std. 632 Hm Es folgen drei anspruchsvolle Tage. Heute erst mal lange bergauf; wieder ein großartiger Blick von einem Plateau in das Tal hinunter. Wir besuchen eine Teefabrik und haben danach noch eine Std./ 12 km bis zur Unterkunft in Ishaka</p>
<p>13.Tag</p>	<p>Ishaka - Rukungiri; 72 km, 1.000 Hm, 7 ½ Std. Wie üblich wieder kühl am Morgen, man kann sogar den Atem sehen. Viel auf und ab inkl. einiger größerer Anstiege. Gut 1.000 Höhenmeter. Dafür wieder einmal postkartenperfekte Landschaften und Ausblicke in der Schweiz Afrikas. Wir besuchen eine Schule und die Kirche die vor allem für Ihre Trommler bekannt ist. Wenn diese Strecke zu anstrengend ist, kann man auch einen Pick-up anheuern.</p>
<p>14.Tag</p> 	<p>Rukungiri - Kisiizi; 40 km, 760 Hm, mehr als 6 Std. Auch heute wieder eine schwierige bzw. herausfordernde Strecke und für manche mag wieder ein optionaler Pickup für Gepäck- und ggf. Personentransport sinnvoll sein. Die Straße führt bergab und später steil runter zum Fluss. Nach einer Brücke sprudeln heiße Quellen zum Fluss. Danach ordentlich bergauf. Bei km 25 kommt ein Ort wo wir Pause machen; Unser Ziel, Kisiizi ist ein paradiesischer Flecken rund um ein Krankenhaus. Blick auf den Wasserfall und evtl. Kronenkräniche auf der Wiese.</p>
<p>15.Tag</p>	<p>Pausentag in Kisiizi. Möglichkeit zu einem 30 km Fahrradrundkurs ohne Gepäck, etwas zusammen mit den irischen Freiwilligen zu unternehmen, die im Krankenhaus mitarbeiten, eine Krankenhausführung mitzumachen oder das Wasserkraftwerk zu besichtigen.</p>
<p>16.Tag</p> 	<p>Kisiizi - Kabale, 45 km, 760 Hm, 6 Std. Genussvoll abwärts durch ein Tal, dann eine anstrengende Passetappe bergauf, die uns auf über 2.100m führt. Gefühlte 600 Höhenmeter auf 4 km Strecke. Abwärts nach Kabale. Räder und ein Teil des Gepäcks bleiben im Hotel. Mit einem Motorradtaxi fahren wir zur Kraterkante des Bunyoni-Sees und auf der anderen Seite zu einer schönen Unterkunft am Wasser. Wir genießen die Landschaft um den Kratersee mit vielen kleinen Buchten.</p>
<p>17.Tag</p>	<p>Pausentag am Lake Bunyonyi. Gelegenheit, mit einem Boot auf dem See zu paddeln. Abends zurück nach Kabale.</p>
<p>18.Tag</p> 	<p>Kabale - Ntungamo, 77km, 711Hm Letzte Radetappe auf guter Straße</p>

19. Tag	Mit einem frühen Bus zurück nach Kampala (280 km, etwa 7 Std.) In der Unterkunft warten die Fahrradkartons und wir verpacken die Räder. Abends Transfer nach Entebbe.
20. Tag	Zu Fuß durch den botanischen Garten von Entebbe, zu einem Markt, ggf. Shoppingcenter, Sachen packen, Transfer zum Flughafen, Rückflug am Abend
21. Tag	Ankunft in Deutschland gegen Mittag



Eine abwechslungsreiche, aufregende und teilweise recht anspruchsvolle Tour im fruchtbaren Ostafrika mit vielen Tieren, üppiger Natur und freundlichen Menschen. Es geht langsam los, doch dann kommen anspruchsvolle Bergetappen auf nichtasphaltierten Pisten mit einigen ordentlichen Steigungen.

Tourenleiter Patrick organisiert seit vielen Jahren kleine Radtouren. Für uns hat er diese 3- Wochen Tour erarbeitet. Patrick gilt als fleißig, hilfsbereit und zuverlässig. Er hat eine Lehrerausbildung absolviert und in seinem Heimatort Kichwamba selbst eine kleine Schule gegründet, die (auch) mit Spendengeldern unterstützt wird.

Die Highlights der Tour:

- Radfahren in fruchtbarer, üppig grüner Kulturlandschaft
- Sehr nette, korrekte und freundliche Menschen mit enormer Lebensenergie
- Viele Großtiere (Elefanten, Hippos, Büffel), viele Vögel, Schmetterlinge und exotische Blumen
- Besuch des Kibale Parks, der Bigodi Wetlands und des Queen Elizabeth Nationalparks

Leistungen:

- Transfers vom und zum Flughafen Entebbe nach Kampala.
Die Reise ist konzipiert auf einen Flug mit Brussels Airlines oder KLM (Abflug früh in Deutschland/ Europa und Ankunft Kampala spät am Abend). Wer früher oder später ankommt, dem helfen wir gerne, den Transfer selbst zu organisieren.
- alle Übernachtungen (oft Doppelzimmer mit französischem Doppelbett); EZ nur möglich soweit wie vor Ort verfügbar
- einheimische Reiseleitung, englischsprachig
- Eintritte und Führungen in die Parks und Einrichtungen wie Schule, Krankenhaus, Teefabrik ...
- die genannten Bustransporte
- Link zum Afrika-erleben Informationspaket zu Land und Strecke

Dort wo es nichts anderes gibt, sind einige Unterkünfte sehr einfach und für den der noch nicht in einem armen Land gereist ist, sicherlich auch gewöhnungsbedürftig.

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Flug + Anreise zum Flughafen; besonderes Essen während des Fluges
- Eventuelle **Kosten für die Fahrradmitnahme** die direkt von der Fluggesellschaft erhoben werden*.
Achtung: bei der Abreise in Entebbe kann nicht in Euro bezahlt werden; nur Uganda Shilling oder U.S. \$
- Verpflegung [meist auch das Frühstück in den Unterkünften]
- **Visagebühren**
- Eintritte für zusätzliche, nicht aufgeführte Programmpunkte
- zusätzliche, selbst gewählte Ausflüge, z.B. Bootsfahrt auf einem See oder Anmietung von Auto und Fahrer für eine Tierbeobachtungsfahrt

- zusätzliche Transporte, die z.B. aufgrund von Pannen oder Krankheit für einzelne Personen notwendig sein könnten
- Verpflegung [meist auch das Frühstück in den Unterkünften]

*Ethiopian Airlines verlangt offiziell 110,- Euro pro Strecke; manchmal ging es auch für 80,- € oder gar kostenlos mit. Das kann aber nicht garantiert werden. Zumindest beim Rückflug aus Afrika wird meist nicht nach Bezahlung gefragt.

Die Fahrradmitnahme bei KLM kostet derzeit 100,- € pro Strecke.

Für nicht in Anspruch genommene Leistungen (Übernachtung, Transporte, Eintritte ...) besteht kein Anspruch auf Erstattung oder Verrechnung.

Buchungs- und Reiseablauf:

Eine Anmeldung ist per Post, Telefon oder E-Mail möglich. Fragen Sie am besten kurz vorher, ob auf der Reise noch Plätze frei sind. Ggf. können so auch direkt Fragen zur Anreise zum gewünschten Abflughafen oder zu einer eventuellen Verlängerung geklärt werden. Einige Tage nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie von uns die schriftliche Bestätigung, aus der nochmals alle relevanten Daten der Reise hervorgehen.

Nach Erhalt der Bestätigung werden 250,- Euro als Anzahlung fällig. Den Restbetrag überweisen Sie bitte bis 28 Tage vor Reisebeginn.

Vorher erhalten Sie den Link zum Afrika-erleben Informationspaket zu Land und Strecke.

Etwa 10 Tage vor der Reise melden wir uns noch einmal mit näheren Informationen zum Treffpunkt und einer Notfalladresse vor Ort.

Rechtlicher Hinweis zur Absage der Reise durch Afrika-erleben:

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt fünf Personen. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so kann Afrika-erleben bis zu vier Wochen vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten. Auf den Reisepreis geleistete Beträge werden in voller Höhe zurückerstattet.